

Glaubwürdigkeit Zu viele Versionen einer Geschichte liessen einen Deutschen vor Gericht abblitzen. **Schaffhausen** Seite 23

Bauboom Das Projekt für eine weitere Zeile Terrassenhäuser am Hang über Beringen stösst auf Opposition. **Klettgau** Seite 25

Stamm Hurter erzielt sehr gutes Resultat

Cornelia Stamm Hurter

wurde in der ersten Sitzung des Grossen Stadtrates gestern Abend zur Nachfolgerin von Georg Merz als Ratspräsidentin gekürt.

VON **MARK LIEBENBERG**

Der Grosse Stadtrat der Stadt Schaffhausen hat gestern in einer kurzen Sitzung das Ratspräsidium neu bestimmt und einige durch Rücktritte entstandene Vakanzstellen in ständigen Kommissionen neu besetzt. Zwei neue Mitglieder durfte der Rat in seiner Mitte begrüssen und in die Pflicht nehmen: Manuela Roost Müller (FDP) für den zurückgetretenen Nihat Tektas und Heinrich Arbenz-Reichle (SVP) für den letzten Herbst in den Stadtrat gewählten Daniel Preisig.

Georg Merz verabschiedete sich als Ratspräsident mit einem kurzen Rückblick auf sein Amtsjahr. Merz stellte ermunternd fest, dass man sich im Rat in den Themen Umwelt und Energie «einer denn je» sei und er sich für die Zukunft positive Impulse aus diesem Umstand verspreche. Merz erwähnte auch spannende Begegnungen (etwa mit Roberto Di Matteo), die er in seinem Jahr als offizieller Vertreter der Stadt Schaffhausen gemacht hat.

Danach galt es wie zu Beginn jedes Kalenderjahres, die Ratsleitung – bestehend aus Präsidium sowie zwei Vizepräsidenten sowie den Stimmenzählern – neu zu bestellen. Mit einem sehr guten Resultat wurde als neue Ratspräsidentin die Juristin und Schaffhauser Oberrichterin Cornelia Stamm Hurter (SVP) mit 30 von 33 abgegebenen Stimmzetteln gewählt. Stamm Hurter war im letzten Jahr erste Vizepräsidentin des Grossen Stadtrates gewesen. Die 52-Jährige bedankte sich für die «ehrenvolle Wahl» und für das in sie gesetzte Vertrauen. Sie wurde als neunte Frau überhaupt und als erste SVP-Politikerin für dieses Amt ausserkoren (siehe Artikel auf Seite 18). «Ich freue mich auf engagierte Parlamentsarbeit, zu der Sie alle mit Ihrer



Sie leiten im Jahr 2015 den Grosse Stadtrat: Martin Egger (FDP, links im Bild), Cornelia Stamm Hurter (SVP) und Stefan Marti (SP).

Bild Selwyn Hoffmann

Gestern im Rat

Vorsitz Cornelia Stamm Hurter (SVP)

► Der Grosse Stadtrat nimmt die beiden neuen Mitglieder **Manuela Roost Müller** (FDP) und **Heinrich Arbenz** (SVP) in die Pflicht.

► Wahl der neuen Ratsleitung: Ratspräsidentin wird **Cornelia Stamm Hurter** (SVP), 1. Vizepräsident **Martin Egger** (FDP), 2. Vizepräsident **Stefan Marti** (SP).

► Der Rat bestimmt in stiller Wahl **fünf neue Mitglieder** für diverse ständige und spezielle Kommissionen.

Sachkenntnis und der Bereitschaft zum Kompromiss beitragen»: Sie würdigte ihre Vorgängerinnen auf dem präsidialen Stuhl (von denen zwei noch im Rat sind: Iren Eichenberger und Theresia Derksen). Sie freue sich auf eine konstruktive und fruchtbare Zusammen-

arbeit mit dem neu zusammengesetzten Stadtrat, sagte Stamm Hurter. «Ich danke ausserdem meiner Familie für ihr Verständnis. Die Pflichten des Amtes werden viel von meiner Zeit in Anspruch nehmen, und meine Töchter müssen dafür viel Geduld aufbringen.» Lob gebühre auch der Arbeit des Ratsbüros und vor allem auch der Stadtkanzlei und der Ratssekretärin Gabriele Behring-Hirt.

Ebenfalls ein sehr gutes Resultat erzielte sodann der Informatiker Martin Egger (FDP) bei seiner Wahl zum ersten Vizepräsidenten des Rats. Der bereits letztes Jahr als zweiter Vize amtierende Politiker erhielt 29 von 34 abgegebenen Stimmen. Neu ins Ratsbüro wurde mit 24 Stimmen der Kandidat der SP/JUSO-Fraktion, der Lehrer Stefan Marti (SP), gewählt.

Zu Stimmenzählern wurden die Ratsmitglieder Rainer Schmidig (EVP), Andi Kunz (AL) und Beat Brunner (EDU) gewählt. Nach einer knappen Stunde war die Wahlsitzung beendet.

Grosser Stadtrat Zwei neue Mitglieder und mehrere Wechsel in den Kommissionen



Als neue Ratsmitglieder nahm gestern Abend der Grosse Stadtrat Schaffhausen die Stadtschulrätin und Unternehmerin **Manuela Roost Müller** von der FDP



stiller Wahl wurden an der gestrigen Ratssitzung auf Vorschlag ihrer jeweiligen Fraktionen Markus Leu (SVP) und Diego Faccani (FDP) in die neunköpfige

sowie den pensionierten Bauführer **Heinrich Arbenz** von der SVP (Bild rechts) in die Pflicht. Roost Müller rückt für den zurückgetretenen Grossstadtrat Nihat Tektas nach, und Arbenz ersetzt den 2014 in die städtische Exekutive gewählten Daniel Preisig im Rat. Durch die beiden Abgänge sowie aber auch andere Vakanzstellen wurden Neubesetzungen in mehreren der diversen ständigen und Fachkommissionen des Grossen Stadtrates nötig. In

Geschäftsprüfungskommission delegiert. In der Fachkommission für Soziales, Bildung, Betreuung, Kultur und Sport nimmt neu Urs Führer von der SP Einsitz. Manuela Roost Müller ersetzt Nihat Tektas ausserdem ab sofort in der Verwaltungskommission der KSS Freizeitpark Schaffhausen sowie in der Spezialkommission, die über die Zusammenführung der Verkehrsbetriebe Schaffhausen (VBSH) und SchaffhausenBus – RVSH wacht. (r.)

Gut gelaunte Einstimmung auf das Präsidialjahr 2015

Die Wahlfeier für Cornelia Stamm Hurter fand gestern Abend im Showroom der Schaffhauser AMAG statt. Dort erhielt die höchste Stadtschaffhauserin viele originelle Geschenke.

VON **DANIEL JUNG**

Bei der Wahlfeier zu Ehren von Cornelia Stamm Hurter waren die Schaffhauser Parlamentarier nicht nur als Gäste an den Tischen und als Überbringer von Gratulationen und Geschenken präsent. Nein, auch für die Musik und für das Essen waren die Ratsmitglieder besorgt. Einerseits sorgte Grossstadtrat Walter Hotz am Kontrabass der Band Munot Dixie Stompers für die akustische Begleitung. Für das Festmenü war andererseits Grossstadtrat Beat Brunner mit seinem Partyservice «Big Time» engagiert worden. Brunner und sein Team servierten zur Vorspeise eine leicht scharfe Currycremesuppe mit Datteln und Bananen. Zum

Hauptgang gab es währschaften Kalbsbraten an leichter Kräutersauce mit Kartoffelgratin und buntem Gemüse. Zum Dessert wurden schliesslich verschiedene Crèmes und Lächerli zum Kaffee serviert.

Viele prominente Gäste

Zur Feier hatten sich rund 80 Gäste im Showroom der AMAG eingefunden – darunter das fast vollzählige Schaffhauser Parlament, die Stadtregierung, der kantonale Regierungspräsident Ernst Landolt, der Schaffhauser Ständerat Hannes Germann, der Solothurner Nationalrat Roland Borer, Freunde, Verwandte und die Familie der frisch Gewählten, also Ehemann Thomas Hurter sowie die beiden Töchter Nora und Maud.

Über die neue Ratspräsidentin erfuhren Gäste viel Interessantes. SVP-Fraktionspräsident Hermann Schlatter, der auch als Moderator durch den Abend führte, gab in einer Bildershow Einblick ins Privatleben der Oberrichterin, Mutter, Hutträgerin, Weltreisenden und Nationalratsgattin: Zur Weihnachtszeit schmückt Cornelia Stamm Hurter einen Weihnachtsbaum mit so viel Schmuck, wie er tragen kann –

rund 1000 Figuren. Dafür setzte sie im Dezember «zwischen 13 und 18 Nettostunden» ein, wie sie gestern sagte. Dazu verfügt sie über eine grosse Sammlung an schönem Geschirr und Besteck – ab und zu kreierte sie für den

Blog einer amerikanischen Freundin speziell schön gestaltete gedeckte Tische. Und: Ihren Mann lernte sie über einen kleinen Autounfall kennen, der schliesslich zu einem Blind Date vor einem Bankomaten führte.

Von den gut gelaunten Gästen erhielt die neue Ratspräsidentin zahlreiche Geschenke, die stets mit träfen Sprüchen kommentiert wurden. Stadtpräsident Peter Neukomm übergab das traditionelle Geschenk der Stadt, ein Jahresabo für die Stadtbusse – als Beitrag an die Gesundheit und zur Stärkung der Volksnähe. Josef Eugster, Präsident der städtischen SVP, übergab Stamm Hurter eine weisse Handtasche – zur Stärkung der Neutralität im Präsidialjahr. Hermann Schlatter ergänzte dies mit einem Kochbuch aus Wien. Von der Mitte-Fraktion erhielt die neue Präsidentin ein Tee-Set sowie Teesorten für jede denkbare Situation. Die SP-Fraktion überreichte ihr verschiedenes Küchenwerkzeug in signalroter Farbe – und verband dies mit einer Selbsteinladung. Martin Egger und Stadtrat Raphaël Rohner von der FDP übergaben der Juristin drei antiquarische Bände zum römischen Recht, einen Gutschein zur Eröffnung eines Facebook-Profiles sowie eine Selfie-Stange. Die Alternative Liste wiederum beschenkte Stamm Hurter mit einer Wundertüte mit Schaffhauser Züngli, einem Sparschein-Spiel und einem Styropor-Flugzeug. Ein gelungenes Fest.



Stadtpräsident Peter Neukomm (r.) gratuliert Cornelia Stamm Hurter zur Wahl. Am Tisch die Parlamentarier Hannes Germann (l.) und Thomas Hurter. Bild Selwyn Hoffmann